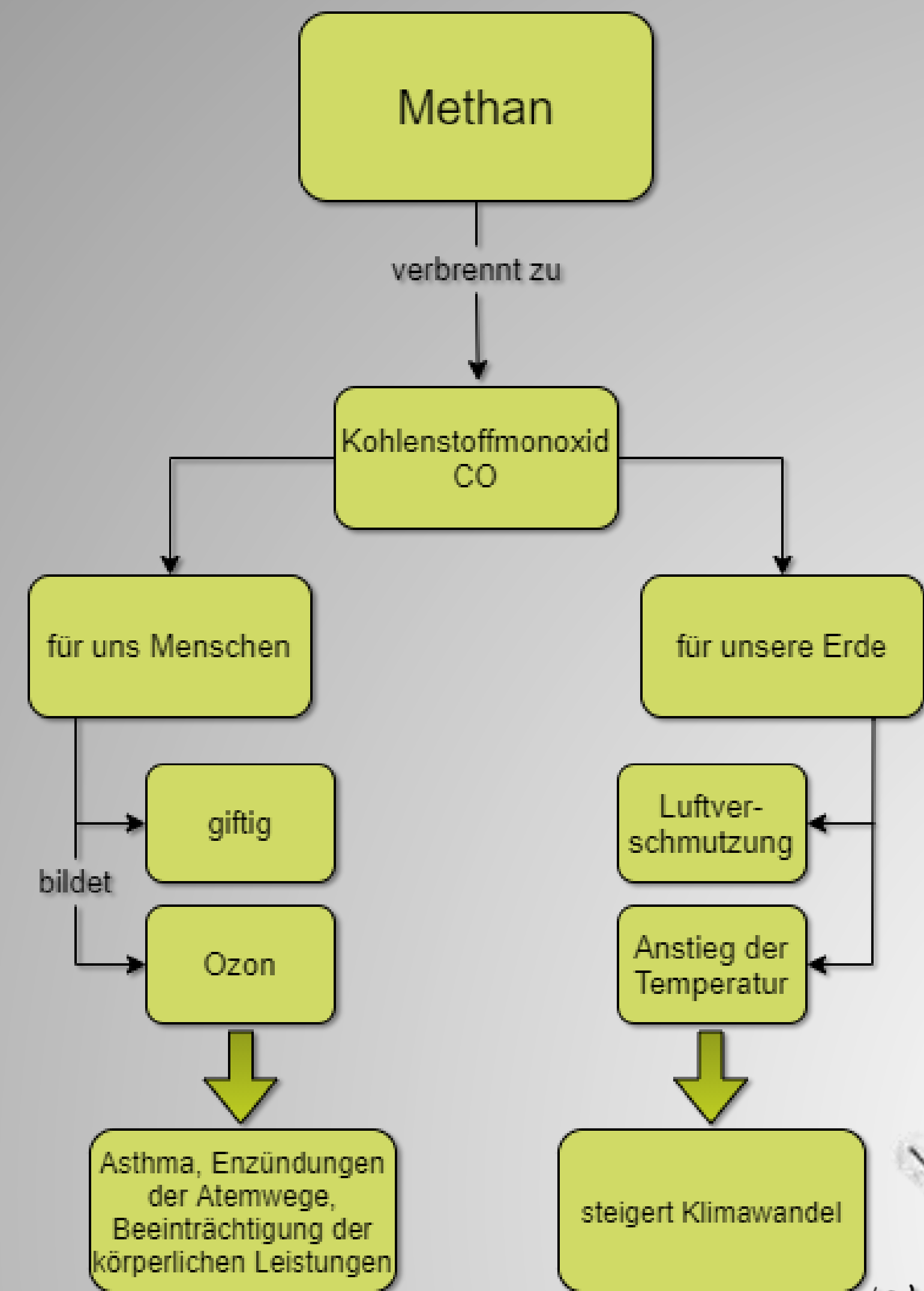


# RÜLPSENDE Kühe – DIE KLIMAKILLER!

## Warum müssen Kühe rülpsen?

Kühe stoßen beim Rülpsen Methan aus. Das Methan entsteht bei der Verdauung von Futter bei Wiederkäuern. Es entsteht dann, wenn organische Bestandteile wie Blätter, Wurzeln, Essensreste oder Ausscheidungen unter Luftabschluss verrotten. Spezialisierte Einzeller bilden im Pansen das Methan, welches sich in einer Gasblase anstaut. Im Pansen ist die Methanproduktion ein natürlicher Prozess, der unvermeidlich ist.

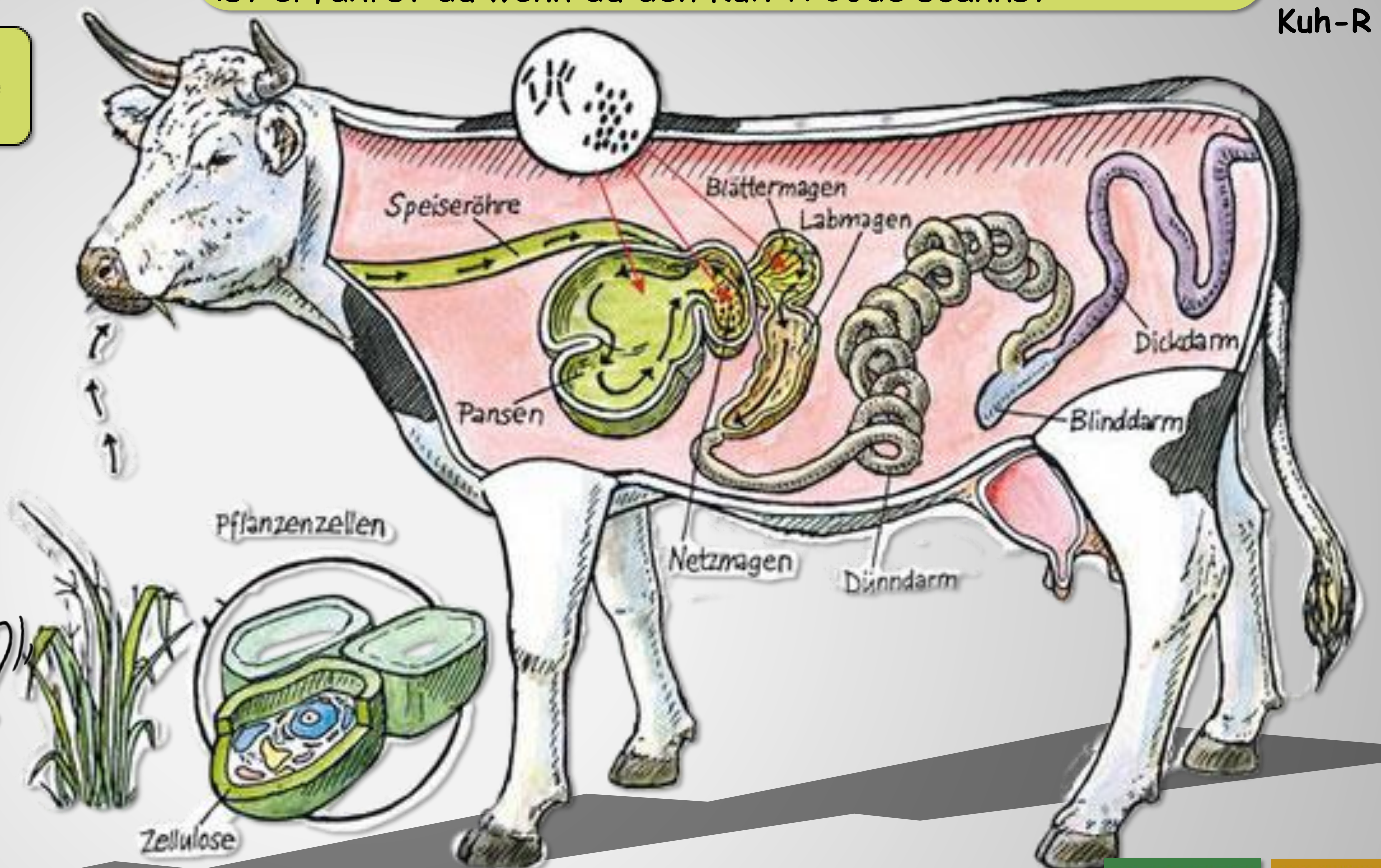
## Methan als Bösewicht?



Rinder produzieren pro Tag 300 Liter Methan. Das ist soviel wie zwei volle Badewannen. Wir Menschen produzieren dagegen nur 0,6 Liter. Das ist so viel wie zwei Tüten Capri-Sun. Methan ist ein Treibhausgas. Was das ist erfährst du wenn du den Kuh-R Code scannst:



Kuh-R Code:



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

## Rotalgen als Superheld:innen?



Wenn Kühen Rotalgen ("Asparagopsis taxiformis") in ihr Futter gegeben wird, rülpsen und pupsen sie weniger.

Dafür reicht schon ein kleiner Algenanteil im Futter.

Studien fanden heraus, dass der Methan-Ausstoß um 82% gesenkt werden kann, wenn die Kühe diese Algen fressen.

Die Algen wirken sich beruhigend auf die Verdauung aus.

Der Fleisch- und Milchgeschmack bleibt dabei unverändert und das Methan wird reduziert!

## Rotalgen

Sie leben überwiegend im Meer oder Süßwasser und mögen gemäßigte bis tropische Breiten. Du kennst unsere Superheld:innen bereits!

- Algenpaste
- Als Nori-Blätter, werden sie um Sushi gewickelt.
- Agar-Agar als Gelantineersatz

Rotalgen sind Superheld:innen. Sie helfen uns bei der Reduzierung von Methan.



Quellen

Das Superheld:innenquiz wartet auf dich →

